

kurz im fokus

Förderpreis für biogenerische Kauflächen

Mit dem „Förderpreis für junge Wissenschaftler“ wurden Dr. Juliane Richter und Dr. Andreas Litzenburger von der Ludwig-Maximilian-Universität München ausgezeichnet. Sie erhielten den Preis für ihre Arbeiten im Rahmen des Forschungsprojektes „Vollautomatische Rekonstruktion von Zähnen mittels biogenerischem Zahnmodell“. „Mit diesen Arbeiten haben die Preisgewinner einen wesentlichen Beitrag zur automatischen Herstellung von Zahnersatz geleistet“, so Norbert Grosse, Kongressleiter des Sommersymposiums des FVDZ, „und die Grundlage für ein weiteres Forschungsprojekt zur Weiterentwicklung des biogenerischen Modells gelegt.“ www.ag-keramik.de

Henry Schein unterstützt soziales Projekt

Fast alle 75 Schüler von Schloss Schönefeld können sich nicht oder nur geringfügig stimmlich mitteilen und müssen bei der Bewältigung des Alltags unterstützt werden. Viele Schüler sind außerdem auf den Rollstuhl angewiesen. Die Schule besteht seit 1992 als Förderschule für geistig Behinderte, therapeutische Maßnahmen unterstützen und ergänzen die Lehrmethoden. Nun ist für die Schüler die Teilnahme am therapeutischen Reiten für ein weiteres Jahr gewährleistet, denn Henry Schein Dental Depot übernimmt die Kosten für diese Therapie, einen wichtigen Baustein der Lernförderung. www.henryschein.de

TePe – 10 Jahre in Deutschland

In Schweden kennt sie jeder, die Mundhygieneprodukte der Firma TePe. Jede vierte verkaufte Zahnbürste ist heute aus dem TePe-Sortiment. In Deutschland ist TePe vor allem durch seine Interdentalbürsten zur Reinigung der Zahnzwischenräume bekannt. Diese wurden 1990 entwickelt und tragen seitdem maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei! TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH hat ihren Sitz seitdem in Hamburg und feiert im Oktober dieses Jahres stolze 10 Jahre! Das Sortiment besteht aus Interdentalbürsten (wurden als einzige von Stiftung Warentest für „Gut“ befunden), dem TePe Mini Flosser™, Zahnholzern, Zahnseide, manuelle Zahnbürsten und Spezialzahnbürsten für verschiedene Bedürfnisse. www.tepe.se

Im September 2007 erweiterte die dental bauer-gruppe ihre Marktpräsenz:

Bei uns tut sich was



Die Motivationsargumente für solche unternehmerischen Schritte sind gut nachvollziehbar. Jochen G. Linneweh, geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe, erläutert dies wie folgt: „Zum einen sucht der Anwender in Praxis und Labor zunehmend bevorzugt seinen Lieferanten und Dienstleister in einem mittelständischen Dentaldepot. Die bei uns in dieser Form vorherrschende transparente Firmenstruktur wird von unseren Kunden geschätzt. Zum anderen sind es langjährig erfahrene dentale Fachkräfte, die zu uns wechseln und in der künftigen Zusammenarbeit unter dem Dach der dental bauer-gruppe ihre berufliche und persönliche Zukunftsplanung umsetzen können. Gerade hier verhelfen kurze Entscheidungswege, persönlicher Kontakt und praktizierter Dialog zum Erfolg.“

So erweitert die dental bauer-gruppe ihre Präsenz mit 1. September 2007 und gründet in Langenhagen/Hannover eine Niederlassung. Mit dem neuen Standort verbindet sich der wohlbekannte Name Ulbrich Dental. Es ist Hans-Joachim Ulbrich selbst, der hier künftig



Geschäftsräume dental bauer, Niederlassung/Hannover.

als Niederlassungsleiter die komplette Verantwortung übernimmt. Das Unternehmen Ulbrich Dental war über viele Jahre über den Großraum Hannover hinaus zunächst mit skandinavischen und später auch mit allen gängigen deutschen Gerätefabrikaten erfolgreich tätig. Aus der Frage nach Perspektiven im Dentalmarkt und Zukunftssicherung wuchs

bei Hans-Joachim Ulbrich die Entscheidung gemeinsam mit einem starken Partner im Markt zu arbeiten. So entstand die dental bauer GmbH & Co. KG, Niederlassung Langenhagen/Hannover.

Auch am Möhnesee bewegt sich was

Zeitgleich mit dem 15-jährigen Bestehen des Unternehmens Dentaldepot Möhnesee begeht man mit dem dortigen Team einen neuen



Niederlassung Möhnesee.

Weg. Firmengründer Alex Redemann hatte für Mitarbeiter und Kunden nach einer Zukunftsperspektive im Markt gesucht und diese nun gefunden. Ein Familienbetrieb in deutschem Besitz, in dem man den Inhaber noch persönlich kennt und ihn jederzeit erreicht. „Es muss individuell bleiben, Konzerndenkweise passt nicht hierher. Der künftige Geschäftspartner meiner Kunden darf kein anonymer ausländischer Investor sein“, so Alex Redemann. Somit entsteht hieraus nun die dental bauer GmbH & Co. KG, Niederlassung Möhnesee. Durch den Zusammenschluss mit einem der Marktführer im deutschen Dentalhandel erweitert sich die bisherige Leistungsbandbreite des ehemaligen Depots am Möhnesee um ein vielfaches. Alles, was Kunden und Hersteller seit Jahren an der Zusammenarbeit mit der Truppe vom Möhnesee schätzen, wird bewusst beibehalten. Wie an beiden Fällen zu sehen ist, gewinnt die transparente Arbeitsweise innerhalb eines inhabergeführten Unternehmens im deutschen Dentalmarkt nicht nur bei Kunden zunehmend an Bedeutung. Auch die verantwortlich im Markt agierenden Fachleute verbinden mit dem Begriff Mittelstand die gut kalkulierbare Basis für eine erfolgreiche geschäftliche und persönliche Zukunft.

dental bauer GmbH & Co KG
www.dentalbauer.de